



PRESSEINFORMATION

Welttag des Wassers am 22. März 2019

Bei Vöslauer ist verantwortungsvoller Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser ein Muss

Bad Vöslau, 20.03.2019. Der jährlich stattfindende Welttag des Wassers steht heuer unter dem Leitthema „Niemand zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle“. Ziel des von der UNESCO ins Leben gerufenen Weltwassertages ist es, auf die Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage für die Menschheit aufmerksam zu machen.

Das Kernthema des Weltwassertages 2019 verweist auf die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, in deren Mittelpunkt die 17 Sustainable Development Goals (SDG)⁽¹⁾ – auch Vöslauer orientiert sich in seiner Nachhaltigkeitsarbeit daran – stehen. Konkret geht es um Ziel Nr. 6, der Gewährleistung der Verfügbarkeit und nachhaltigen Bewirtschaftung von Wasser und Abwasser für alle. „Sauberes Wasser und der Zugang dazu sind keine Selbstverständlichkeit“, betont Herbert Schlossnikl, Geschäftsführer der Vöslauer Mineralwasser GmbH. Der Welttag des Wassers sei ein wichtiger und jährlich wiederkehrender Anlass, um sich dies ins Bewusstsein zu rufen und seinen eigenen Umgang mit der wertvollen Ressource kritisch zu prüfen.

„Wir zeigen mit unserer Kampagne `Wertvolles Wasser`, wie der verantwortungsvolle Umgang bei Vöslauer aussieht, denn wir wissen, dass alles, was wir tun, Auswirkungen hat. Auf unsere Quelle, auf die Umwelt, auf die Menschen und die Zukunft“, erklärt Geschäftsführerin Birgit Aichinger und ergänzt: „Darum haben wir uns verpflichtet mit unserem wertvollsten Gut – unserem Mineralwasser und allem, was damit zu tun hat – behutsam und nachhaltig umzugehen.“ Vöslauer Mineralwasser ist aufgrund seiner Mineralien und Spurenelemente sowie der ernährungsphysiologischen Eigenschaften auch als Heilwasser deklariert.

Der natürliche Kreislauf macht Vöslauer zu dem, was es ist: ein echter Naturschatz – natürliches Mineralwasser in seiner wertvollsten Form. In 660 Metern Tiefe ist Vöslauer Mineralwasser vor allen Verunreinigungen geschützt. Die einzigartige Mineralisierung erhält es auf seiner langen Reise durch viele unterschiedliche Gesteinsschichten, bevor es in Bad Vöslau artesisch an die Oberfläche tritt und direkt abgefüllt wird. Laut einer Studie des Forums Natürliches Mineralwasser verbinden acht von zehn Österreichern natürliches Mineralwasser mit Erfrischung, gefolgt von Qualität, Natürlichkeit und Reinheit. 2018 wurden in Österreich 713 Millionen Liter Mineralwasser getrunken. Der Pro-Kopf-Konsum wurde mit rund 90 Liter Mineralwasser beziffert, am liebsten griffen die Österreicherinnen und Österreicher dabei zum Mineralwasser aus Bad Vöslau.

„Damit das auch in Zukunft so bleibt, entnehmen wir unserer Quelle nur das Nötigste und wollen jeder Vöslauer Flasche immer wieder neues Leben schenken“, sagt Herbert Schlossnikl. Bei der Abfüllung werde ebenso auf Nachhaltigkeit geachtet, wie auf den Schutz der Quelle. Deshalb bestehen Vöslauer PET Flaschen schon heute aus bis zu 100 % rePET und auch die innovativen Glaslösungen werden stetig weiterentwickelt. „So schließt sich der Kreislauf von nachhaltigem zu wertvollem Wasser“, so Schlossnikl abschließend.

Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, mirjam.ernst@voeslauer.at, + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, beilein@zbc.com.at, +43 664 831 2 841



Im Jahr 2010 haben die Vereinten Nationen "das Recht auf sicheres und sauberes Trinkwasser und sanitäre Einrichtungen als ein Menschenrecht anerkannt, das für den vollen Genuss des Lebens und aller Menschenrechte unerlässlich ist"⁽²⁾.

⁽¹⁾ Sustainable Development Goals – SDGs <https://sustainabledevelopment.un.org/sdgs>

⁽²⁾ UN (2010): A/RES/64/292 Resolution adopted by the General Assembly on 28 July 2010:
http://www.un.org/en/ga/search/view_doc.asp?symbol=A/RES/64/292

Über die Vöslauer Mineralwasser GmbH

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH ist eine Mineralwassermarke mit Sitz im niederösterreichischen Bad Vöslau. Das Familienunternehmen ist mit mehr als 40 % Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen Mineralwassermarkt und beschäftigt aktuell 215 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für Vöslauer ist die nachhaltige, ressourcenschonende Produktion eine wichtige unternehmerische Verantwortung. Schon heute bestehen Vöslauer PET-Flaschen bis zu 100 % aus rePET (recyclten Flaschen) – ein absoluter Spitzenwert für die gesamte Branche. Für 2025 hat Vöslauer konsequente Ziele definiert: Jede Vöslauer Flasche besteht zu 100 % aus recyceltem Material und das Unternehmen wird 100 % CO₂-neutral.

www.voelslauer.com, www.wertvolleswasser.com
www.facebook.com/Voeslauer, #jungbleiben, #voelslauer

Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, mirjam.ernst@voelslauer.at, + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, beilein@zbc.com.at, +43 664 831 2 841